

Quellennachweise:

Fotos im Bericht zur OJK Seiten 17-19: Internetberichterstattung OJK

Bild Gemeindefest Seite 3: Tobias Petzold – aus „Heiteres aus dem Gemeindeleben ernst genommen

Monatssprüche: Internet- Gemeindebriefhelfer

Hintergrundfoto Seite 5: Joachim Blechschmidt 2024

Seite 20: Internet



Allen, die unterwegs sind, zu Lande, zu Wasser oder in der Luft, frohe und behütete Urlaubstage und gute Erholung. Und denen, die nicht im Urlaub sind, eine behütete Zeit.



**Bezirk Lauter
Gemeinden
Lauter und Bernsbach**

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. September 2024

Um eine Spende von 0,50 € für Papier und Druck wird gebeten. Danke.



Pastorat

**Pastor Andreas
Hertig**
Kapellenstraße 5
08315 Lauter- Bernsbach
Tel.: 03771 256451

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
IBAN: DE41 3506 0190 1800 1270 13
BIC: GENODED1DKD

Team Öffentlichkeitsarbeit

(Joachim Blechschmidt):
Tel.: 03774 62308
blechschmidt-bernsbach@t-online.de

Homepage der EmK Lauter-Bernsbach:

Gemeindebrief

der Gemeinden Lauter und Bernsbach
für die Monate August-September 2024



Bild: Martin Manigatterer
in: Pfarrbriefservice.de

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Vom 22.-29. Juni verbrachten 140 Kinder und Teens, plus 60 Mitarbeiter, bei herrlichem Sommerwetter und viel Bewahrung bei den Gewittern in der 2. Wochenhälfte, eine Woche lang im SOLA-Zelt auf der Wiese am „Danelchristelgut“ in Lauter. Unter dem Thema: „Hollywood – die Rolle deines Lebens“ tauchten wir tief ein in das Leben von König David. Folgende Aspekte der biblischen Botschaft brachten wir den Kindern nahe:

Gott erwählt den Hirtenjungen zum König. Oft erwählt Gott das Kleine, Geringe, Unscheinbare und Unbedeutende (z.B. auch Israel!), um daraus etwas Großes zu machen und die Welt zu segnen. „*Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an!*“ (1. Sam. 16,7).

Im Vertrauen auf Gott lassen sich „Riesen“ besiegen, die uns Angst machen (siehe die Geschichte mit Goliath). Dass Gott ihn treu versorgt mit allem, was er nötig hat, ließ David den 23. Psalm schreiben, das bekannteste Gebet, das er uns hinterlassen hat.

David dient als bereits gesalbter König treu am Königshof mit seinen Gaben, spielt Harfe zur Beruhigung von Saul und lässt sich zum Waffenmeister ausbilden. Als Saul immer eifersüchtiger auf ihn wird und ihn töten will, flieht er, verhält sich aber weiterhin loyal dem amtierenden König gegenüber. Er könnte ihn mehrmals töten, verschont aber sein Leben, weil er klar weiß: Zu richten ist Gottes Sache, nicht meine!

Die Freundschaft mit Jonathan ist etwas ganz Wichtiges im Leben Davids. Auch heute ist es viel wertvoller, einen guten Freund im „echten“ Leben zu haben, als hunderte in der „virtuellen“ Welt, die man nur übers Handy kennt!

Von David heißt es, dass er „*ein Mann nach dem Herzen Gottes*“ war (1. Sam. 13,14). Er regierte gerecht, er lebte nach den Geboten Gottes und war auch ein guter geistlicher Hirte seines Volkes. Dennoch gab es auch in seinem Leben schwere Schuld: Mit Bathseba beging er Ehebruch. Als sie dabei schwanger wurde, und er die Lüge weiter spann, ordnete er sogar einen Mord an Uria an. Später bereute er das bitterlich und bat Gott von ganzem Herzen um Vergebung (in Psalm 51, 12-14 können wir das nachlesen). Gott gewährte ihm diese, so wie er durch Jesus Christus jedem Menschen, der ihn ehrlich darum bittet, Vergebung anbietet!

Wenn wir das alles Revue passieren lassen, was es über David zu erzählen gibt, dann wird ein biblischer Rat aus dem Buch der Sprüche ganz wichtig: „**Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben!**“ (4,23).

Mit herzlichen Segenswünschen für die Spätsommerzeit!

Euer Gemeindepastor Andreas Hertig



Parallel dazu fand die **KiKo** im kleinen Saal statt, bei der sich viele Kinder und Eltern von Onkel Lakritz und den anderen Figuren aus der „Regenbogenstraße“ begeistern ließen.

Nach dem Gottesdienst lud ein Markt der Möglichkeiten bei gutem Wetter rund ums Kulturhaus für die Zeit der Gemeinschaft ein. Verschiedenste Angebote konnten genutzt werden und bei allem war Zeit für viele persönliche Begegnungen.

Abgeschlossen wurde die Konferenz traditionell mit dem **Sendungsgottesdienst am Sonntagnachmittag**. Dort wurde wie immer die neue Dienstzuweisungsliste verlesen und dabei wurden auch erstmals Dienstzuweisungen für Bezirke in einem Kooperationsraum ausgesprochen.

Soviel erst einmal von mir zur OJK 2024, sollte es Fragen zum Bericht bzw. zur Konferenz geben – spricht mich bitte dazu an. Verweisen möchte ich auch noch auf die vielen Informationen und Bilder dazu im Internet unter www.emk-ojk.de.

Lauter-Bernsbach, Juni 2024

gez. Andreas Seltmann



Der Höhepunkt des Gottesdienstes war aber (jedenfalls für mich) der „Auftritt“ von **Katrin Schneidenbach**, die zuvor für 25 Dienstjahre geehrt wurde und die im Namen der anderen Jubilare eine tolle, humorvolle und mitreißende Dankesrede gehalten hat. In einer Zeitreise, in der

sie von ihrer Vergangenheit berichtete, über die Gegenwart mit ihren vielen Veränderungen und mit einem überaus optimistischen Ausblick in die Zukunft begeisterte sie die Zuhörer.

Nach dem Mittagessen begann dann das **Konferenzfrauentreffen** mit einem Gottesdienst in einer fröhlichen Atmosphäre und auch die Jugendlichen trafen sich am späten Nachmittag zu ihrer **Jugendkonferenz** in der Andreaskapelle in Aue-Neudörfel. Diese ging bis lang in die Nacht und beinhaltete auch ein „großes Pommessen“.



Am Sonntagvormittag gab es dann einen tollen Gottesdienst im Großen Saal des Kulturhauses mit viel Musik, gemeinsamen Singen mit Christoph Tschunke von emk-musik und einer guten Predigt von Bischof H. Rückert. „Sorgt euch nicht“ – atmet auf – Lebt im Heute!“

rief Bischof Harald Rückert der Gemeinde in seiner Predigt zu.

Monatslieder

August: „Fröhlich, fröhlich ist das Volk ...“ (GB 413)

September: „Du öffnest Herr, die Türen ...“ (GB 521)

Bezirksgemeindefest in Bernsbach

Am 18. August 2024 Beginn: 14 Uhr mit Familiengottesdienst



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im August

Dienstag, 30. Juli
Nachmittag in der Seniorenresidenz
Beginn 15.30 Uhr

Sonntag, 4. August
Gottesdienst mit *Holger Teubner*
9.00 Uhr in Bernsbach mit KIGO
10.15 Uhr in Lauter*

Sonntag, 11. August
Bezirksgottesdienst mit A. Hertig
mit Abendmahl
In Lauter Beginn 10 Uhr

Sonntag, 18. August
14 Uhr Bezirksgemeindefest in Bernsbach
Familiengottesdienst, Kaffeetrinken, Bibelquiz, Spielstationen, (Wunsch-) Lieder, „Rostern“

Sonntag, 25. August
Gottesdienst mit *Andreas Hertig*
9.00 Uhr in Bernsbach mit KIGO
10.15 Uhr in Lauter*, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 27. August
Nachmittag in der Seniorenresidenz in Lauter
Beginn 15.30 Uhr



Dienstag, 6. August
16.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter
SOMMERFEST

Dienstag, 13. August
Frauenkreis in Bernsbach
Beginn 14.30 Uhr

Donnerstag, 22. August
Bibelgespräch in Lauter
Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 31. August
18 Uhr Friedensgebet anlässlich 85. Jahrestag des Beginns des 2. Weltkrieges in der evang.-luth. Kirche in Lauter

In Lauter: Spielmöglichkeit für Kinder und Übertragung des Gottesdienstes im Kinderraum

KIGO—Kindergottesdienst

Von unseren Delegierten (Sup. Werner Phillipp und LM André Günther) zur **Generalkonferenz (GK)**, die im April in den USA stattfand, gab es interessante Informationen zu den dort gefassten Beschlüssen und auch zum Konferenzgeschehen „am Rande“. Auch Bischof Harald Rückert informierte das Plenum über die GK und auch über die Folgen der Beschlüsse für unsere weltweite Kirche. So werden sich z.B. durch den Austritt von einigen methodistischen Kirchen bzw. Konferenzen aus der UMC langfristig auch Veränderungen in den Strukturen der Zentralkonferenzen in Europa ergeben. Auf unserer Homepage der EmK (www.emk.de) sind auch zur GK viele interessante Informationen zu finden.

Es gab auch wieder **Grußworte** von Geschwistern aus der SJK und der NJK, die unsere Konferenz vor Ort verfolgten und uns versicherten, dass auch in ihren Konferenzen ähnliche Probleme wie bei uns bestehen und auch bei ihnen die Prozesse zur Umstrukturierung bereits stattgefunden haben bzw. derzeit noch laufen.

Und es fanden auch wieder einige **Wahlen** für die Neubesetzung von Kommissionen, Ausschüssen und anderen Gremien statt. Unter anderem waren die Konferenzmitglieder aufgefordert, Namensvorschläge für die Bischofswahl bei der Zentralkonferenz im kommenden Jahr abzugeben, da unser Bischof Harald Rückert dort in den Ruhestand verabschiedet werden wird. Er hat somit in Aue seine letzte OJK geleitet.

Viele weitere **Personalien** gab es am **Sonnabendvormittag** beim Gottesdienst „Gedenken-Danken-Begrüßen“, in welchem wie immer den im vergangenen Jahr verstorbenen Pastoren (u.a. Gunter Demmler und Reinhold Mann) gedacht und auch die Jubilare geehrt wurden. Weiterhin wurden wieder einige Hauptamtliche in den Ruhestand verabschiedet, unter anderem auch Lutz Brückner. In diesem Gottesdienst wurde auch **Bischof H. Rückert** besonders geehrt und ihm wurde für seinen Dienst in der OJK durch Sup. W. Philipp herzlich gedankt. Es waren keine einfachen Jahre, durch die uns unser Bischof begleitet hat. Unterstützung hat er dabei immer von seiner Ehefrau Silvia bekommen, die ausdrücklich in den Dank eingeschlossen wurde. Als „Abschiedsgeschenk“ bekam er einen Werkzeugkoffer überreicht, da es wohl in seinem neuen Zuhause



noch einiges zu tun gibt ...

Der Konferenzfreitag begann mit einer „Erlebnisbibelarbeit“ mit Schwester Beate aus der Christusbrüderschaft Selbitz.

Einen großen Teil der Tagungszeit am Freitag nahm dann das **Thema „Finanzen“** ein.

Bereits am Donnerstagabend hatte uns Jörg Ringeis als Schatzmeister die Konferenz mit der finanziellen Lage in der OJK vertraut gemacht. Trotz der nach wie vor stabilen Einnahmen (bei sinkender Gliederzahl) von reichlich 4 Mio. Euro hat sich diese im Vergleich zu 2022 weiter zugespitzt. Gleichwohl gilt ein großer Dank allen, die sich am Haushalt der Bezirke und damit auch der Konferenz mit ihren Gaben beteiligt haben. Leider mussten auch 2023 wieder mehr als 300 T€ aus der Rücklage der OJK entnommen werden, um den Haushalt ausgleichen zu können und auch in diesem Jahr wird mit einem Minus von rund 240 T€ gerechnet. Die Einnahmen reichen also nicht mehr aus, obwohl z.B. die Pastorengehälter in der OJK im Vergleich zu SJK und NJK wieder auf ca. 92% zurückgegangen sind. Und da auch die Rücklagen der OJK endlich und mittlerweile fast aufgebraucht sind, mussten durch die Kommission für Finanzen und Kirchengut (KFK) verschiedene Wege geprüft werden, wie wir aus dieser kritischen Situation wieder herauskommen können. Um spätestens 2028 wieder einen ausgeglichenen Haushalt erreichen zu können, werden deshalb die durch die Gemeinden zu zahlenden Anteile in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöht, was sicherlich einige Gemeindebezirke vor Probleme stellen wird. Auch die Berechnungsgrundlagen der Anteile werden überarbeitet und jährlich aktualisiert. Im Plenum wurde in diesem Zusammenhang auch über das biblische Prinzip des „Zehnten“ diskutiert und beschlossen, sich damit im kommenden Jahr intensiv zu beschäftigen.

Weiterhin sollen auch Immobilien, Strukturen und Personal auf den Prüfstand gestellt werden (siehe die schon aufgeführten Begriffe „Regiolokalität“ und „Kooperationsräume“).

Da all diese Dinge große Auswirkungen auf die Gemeinden haben werden, sollen dazu im August/September Informationsveranstaltungen in den Konventen stattfinden, bei denen Vertreter der KFK und der Schatzmeister auf diese Problematik ausführlich eingehen werden.

Neben diesen vorgenannten schwierigen Problemen wurden auf der Konferenz noch eine ganze Reihe weiterer Dinge bearbeitet, auf einige möchte ich an dieser Stelle noch kurz eingehen.

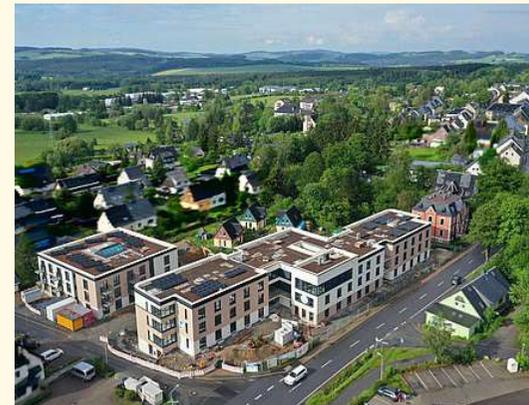
Geburtstage im August

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im September

Sonntag, 1. September Gottesdienst mit <i>Andreas Hertig</i> 10.00 Uhr in Bernsbach mit KIGO 10.00 Uhr in Lauter -mit KIGO - gestaltet vom Team Lighthouse	Dienstag, 3. September Tagesausfahrt des Seniorenkreises nach Freiberg und Kriebstein (Infos liegen aus, Anmeldungen über Pas- torat)
Sonntag, 8. September Gottesdienst mit <i>Andreas Hertig</i> 9.00 Uhr in Bernsbach mit KIGO 10.15 Uhr in Lauter*	Donnerstag, 5. September 19.30 Uhr Gemeindeabend mit der Karmelmission mit Bericht aus Pa- kistan in Lauter
Dienstag, 10. September 19.30 Uhr Bezirksvorstandssitzung in Bernsbach	Freitag, 6. September 19 Uhr Konventtreffen zu Finanz- fragen mit Schatzmeister Jörg Rin- geis in Lauter; Sitzung für Bezirks- vorstand, Bau- und Finanzaus- schuss
Sonntag, 15. September 9.30 Uhr Start des Konventwande- rtags mit Gottesdienst im „Naturtheater“ Schwarzenberg (alle Infos siehe Extra- Seite)	Mittwoch, 11. September Ausfahrt des Frauenkreises; Info bei Heidrun Reißmann
Sonntag, 22. September Gottesdienst mit <i>Andreas Hertig</i> 9.00 Uhr in Bernsbach mit KIGO 10.15 Uhr in Lauter*	Donnerstag, 26. September 19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter
Dienstag, 24. September Nachmittag in der Seniorenresidenz in Lauter Beginn 15.30 Uhr	Sa./So., 28./29. September Jeweils 14-18 Uhr: EmK-mobil- Einsatz auf dem Vogelbeerfest in Lauter
Sonntag, 29. September 9.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Vogelbeerfest im Festzelt auf dem Lauterer Marktplatz	Dienstag, 1. Oktober Seniorenkreis in Lauter , 14.30 Uhr
	Donnerstag, 3. Oktober 19 Uhr „Deutschland singt“ auf dem Dorfplatz in Bernsbach

OJK bewirtschaftet, kann im günstigsten Fall eine sog. „schwarze Null“ erzielen, aber nicht die benötigten Mittel für die dringenden Sanierungen erwirtschaften. Deshalb wurde in den vergangenen Monaten versucht, mit Hilfe eines geeigneten Maklers einen Käufer für das Gesamtobjekt zu finden, was aber leider nicht gelungen ist. Nun besteht noch alternativ die Möglichkeit, dass evtl. die Bethanien Diakonissen



Stiftung (BDS) das Objekt übernimmt.

Schon für unser Haus in Scheibenberg war vor 10 Jahren die BDS der Rettungsanker, sie baut ja derzeit auf diesem Gelände einen diakonischen Campus (siehe Foto) mit Betreutem Wohnen, Pflegeheim und Wohnungen für suchtkranke Mütter

und ihren Kindern. Die vorgenannten Einrichtungen sollen im Herbst diesen Jahres eröffnet werden. In der Hoffnung, dass die BDS auch einen guten Plan für Schwarzenhof entwickeln kann und will, beschloss die Konferenz mit großer Mehrheit, weitere Verhandlungen mit der BDS zu führen mit dem Ziel, das gesamte Anwesen zum 01.01.25 an die BDS zu übergeben.

Möge Gott geben, das dies gelingt.

Als dieser Tagesordnungspunkt nach langer, aber sachlicher Diskussion endlich abgeschlossen war, ging ein „Aufatmen“ durch das Plenum.

Am **Donnerstagabend** fand dann der 2. Teil des Eröffnungsgottesdienstes mit dem Abendmahl in der Christuskirche und an verschiedenen Stationen im Kirchengelände statt.

Bericht von der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz (OJK) 2024

Die OJK 2024 fand vom 06.06. bis zum 09.06.24 im Kulturhaus in Aue statt und wurde von den Gemeinden des Auer Konvents vorbereitet und ausgestaltet. Vor acht Jahren, also 2016, tagte die Konferenz ebenfalls im Auer Kulturhaus und wie damals waren auch diesmal die Bedingungen dort für die Konferenzteilnehmer fast perfekt. Das Plenum tagte im kleinen Saal, das Essen wurde im großen Foyer eingenommen und nur die Gottesdienste am Donnerstag und Sonnabend fanden in der Auer Christuskirche statt. Auf dem Gelände um den Carolateich hatte auch das Emk-Mobil seinen Standort gefunden und bewirtete dort die Konferenzteilnehmer in den Tagungspausen.

Eröffnet wurde die Konferenz am **Donnerstagmorgen** mit einem Gottesdienst (1. Teil) in der Christuskirche mit 2 Impulsen von Bischof Harald Rückert zum Konferenzthema „Aufatmen“.

Vorher hatte ein (geplant) überhasteter Gottesdienstbeginn auf originelle Art und Weise zum Thema hingeführt. Nach dem 1. Teil des Gottesdienstes zogen die Tagungsteilnehmer in das Kulturhaus um, in welchem dann die Konstituierung erfolgte und als erstes der **Bericht der Superintendenten** behandelt wurde. In ihrem Bericht wagten die beiden Sups sowohl eine Analyse der derzeitigen Situation als auch eine Zielbeschreibung für den Weg in die Zukunft der OJK. In diesem Zusammenhang wurde von ihnen auch ein besonderer Begriff geprägt: „Regiolokalität“. Dieser bedeutet eine engere Zusammenarbeit von Gemeinden in einer Region bzw. in sogenannten „Kooperationsräumen“ mit dem Ziel, unsere Kirche für die kommenden Jahre fit zu machen und an die absehbaren Entwicklungen (weniger Gemeindeglieder, weniger Hauptamtliche, finanzielle Probleme) anzupassen. Die Umsetzung dieser Strategie hat punktuell schon begonnen und verspricht spannend zu werden ...

Spannend wurde es auch nach dem Mittagessen, als dann schon der Tagesordnungspunkt „**Schwarzeshof**“ aufgerufen wurde. In den Berichten von den Tagungen 2022 und 2023 hatte ich bereits auf die problematische Situation von Schwarzeshof hingewiesen.

Die nun endlich erfolgte umfassende Untersuchung aller Gebäude und Außenanlagen hat leider bestätigt, was zu vermuten war – ein riesiger Instandhaltungs- und Sanierungsrückstau hat sich über Jahrzehnte angesammelt und dessen Beseitigung würde Kosten in Millionenhöhe verursachen. Diese Kosten können von der Ostdeutschen Konferenz nicht aufgebracht werden, dafür fehlt einfach das Geld. Und die Betriebsgesellschaft, die das Objekt Schwarzeshof für die

Sonntag, 6. Oktober—Erntedankgottesdienste mit Andreas Hertig

9 Uhr in Bernsbach mit KIGO

10.15 Uhr in Lauter*



Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?

Jeremia 23,23



Geburtstage im September

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Allen Geburtstagskindern der Monate August und September wünschen wir Gottes Segen und Beistand im neuen Lebensjahr.

Hinweis: In dieser Geburtstagsliste erscheinen alle die Geschwister, die mit der Abgabe der Datenschutzerklärung der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.

Herzliche Einladung zum Konventwandertag in Schwarzenberg Sonntag, 15. September 2024



Treffpunkt:

ab 9.00 Uhr im Naturtheater (nicht Waldbühne)
unweit der EmK-Zionskirche, im Rockelmannpark, Erlaer Straße

Parken:

- o Lidl-Parkplatz Karlsbader-/Erlaer Straße darf genutzt werden
- o Parkhaus gegenüber EmK (1 €/Stunde, 1. Stunde frei)
- o Behindertenzufahrt: Steiler Weg nach oben, dann links

9.30 Uhr Gottesdienst im Naturtheater

- o Stühle sind ausreichend vorhanden
- o Musikalische Gestaltung: Posaunenchor

→ Gerne dürfen Instrumente mitgebracht werden! Aufbewahrung im Haus

... und dabei mit Leuten aus den Gemeinden im Gespräch sein ...

Die Tour führt zuerst durchs Rosenthal

links vom Schwarzwasser, bis zur Brücke Erla.

Rechter Hand geht es dann zurück nach Schwarzenberg.

.....
→ *Längere Variante über Grandorf (schöne Ausblicke,*

120 Höhenmeter) 6,5 km

.....
→ *Kürzere Variante durch Erla (30-50 Höhenmeter) 5 km*

.....
→ *Alternative ist eine kleine Runde mit Rückweg durch die Altstadt. Dort Angebot kurze Informationen zur Stadt.*

ca. 2,5 km.



QR-Code verfügbar
(www.konvent.com)



Mittagessen:

Ab ca. 12.30 Uhr gibt es im Naturtheater ein herzhaftes Mittagessen: Es wird gegrillt und es werden Getränke angeboten.

Wir bieten alles zu einem günstigen Preis an.

Es stehen Biertischgarnituren und Stühle zur Verfügung und vielleicht gibt es noch das eine oder andere Ständchen der Bläser.

Wenn alle gesättigt sind, schließen wir **ca. 13.30/14.00 Uhr** mit Posaunenchor und Segen den gemeinsamen Teil ab.

Tipp für danach: Anschließend kann man gut zum Kaffeetrinken und Eisessen in die Stadt gehen: Altstadt (Kaffeeträume, Janny's Eis), Hammerweg (BonAire) oder Bahnhofstraße (Piccolo, Giuseppe)

+++++

Und was wird bei schlechtem Wetter? (Entscheidung Freitag)

Wir treffen uns um **10.00 Uhr** zum Gottesdienst in der Zionskirche und anschließend gibt es Gegrilltes und Getränke in Kirche und Gemeinderaum.

Damit wir den Tag gut planen können, bitten wir darum, sich in die **Teilnehmerlisten** in den Gemeinden einzutragen.

Die Gemeinden vom Bezirk-Schwarzenberg freuen sich auf Euch

Kontakt: P. Friedbert Fröhlich 03774 24300 | friedbert.froehlich@emk.de



Gemeinschaftsbund
der Evangelisch-methodistischen Kirche

Lobpreisabende in Aue-Neudörfel

In der Andreaskapelle (Ricarda-Huch-Str. 97) finden am **23. August** und am **27. September** um **19.00 Uhr** Lobpreisabende statt; jeder ist herzlich dazu eingeladen!

Jugendtag in Cranzahl

14. September, 11.00 bis 19.00 Uhr, Fleischergasse 2, Cranzahl: Ermutigender Gottesdienst mit Lobpreisband, Mittagessen, spannende Workshops, Informationen, Rostern, und viel Gemeinschaft ... Mitfahrgelegenheit bei Andreas Hertig.

Oasenzzeit in Aue

Zum nächsten Regionalgottesdienst im Erzgebirge laden wir am **22. September** um **16.00 Uhr** in unsere Kirche in Aue (Thomas-Mann-Str. 12) ein.

Im Mittelpunkt dieser Zeit der geistlichen Zurrüstung stehen: Lobpreis, Predigt (Pastor Jörg Recknagel, Zeitz), ermutigende Glaubenszeugnisse, Gebetsgemeinschaft, aktuelle Infos, persönliches Segnungsangebot.



Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemischter Chor: Proben montags 19.30 Uhr in Lauter

Posaunenchor: Proben mittwochs 19.30 Uhr in Lauter

Kirchlicher Unterricht (Klassen 6-8): wöchentlich;

Terminabsprache für das neue Schuljahr am 8.8. um 17.00 Uhr in Lauter

Stadtgebiet im Rathaus Lauter: 1.8., 5.9., 20.00 Uhr

Lighthouse-Gottesdienst: 1.9., 10.00 Uhr, in der EmK Lauter

Gottesdienste im Pflegeheim Bernsbach: donnerstags 10.00 Uhr

Gottesdienste in der Seniorenresidenz Lauter: 9.8., 13.9., 10.00 Uhr

Abwesenheiten des Gemeindepastors

22. Juli - 7. August: Urlaub – Dienstvertretung in Notfällen hat:
Pastorin Dorothea Föllner, Uferweg 235, 09474 Crottendorf, Tel.
037344/136540, E-Mail: dorothea.foellner@emk.de

26.-30. August: Urlaub

16.-19. September: Distriktsversammlung in Burkhardtgrün

20. September: Vorstand des Gemeinschaftsbundes in Fulda

Eiserne Hochzeit

Am **13. Juni** durften **Roland & Annemarie Wende** aus Bernsbach das Fest der **eisernen Hochzeit** feiern.

In einem Hausgottesdienst stand ihr Trauspruch im Mittelpunkt: „*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*“ (1. Kor. 13,13)

Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich und wünschen Gottes Segen und Bewahrung auf dem weiteren Weg.

Neue Bibelstundenreihe zu den zehn Geboten

Am **22. August** starten wir im Rahmen des Bibelgesprächs eine neue Reihe zu den zehn Geboten. Wir wollen diese so wichtigen Leitplanken, die uns Gott gesetzt hat, damit unser Leben gelingt, neu zu uns sprechen lassen. Herzliche Einladung, dabei zu sein!

Lighthouse-Gottesdienste

Nachdem die Lighthouse-Gottesdienste am 3. März und am 5. Mai, die beide aufgrund von Bauarbeiten im Kulturhaus in unserer Friedenskirche stattfanden, überwiegend positiv erlebt wurden, hat der Bezirksvorstand in seiner letzten Sitzung am 18.6. den Beschluss gefasst, **dass wir zukünftig als Lauterer Gemeinde an den fünf Sonntagen im Jahr, an denen diese Gottesdienste stattfinden, offiziell daran teilnehmen**, so wie die lutherische Gemeinde und die Gemeinde der landeskirchlichen Gemeinschaft das schon längere Zeit tun. **Da sich unsere Kirche aufgrund der idealen Räumlichkeiten als Veranstaltungsort dafür sehr eignet, haben wir dem Lighthouse-Team angeboten, dass diese Gottesdienste gerne, so oft wie gewünscht, bei uns stattfinden dürfen.** - Gleichzeitig haben wir beschlossen, dass wir an diesen Sonntagen parallel dazu um 10.00 Uhr in Bernsbach einen traditionellen Predigtgottesdienst anbieten wollen für die Geschwister aus Bernsbach und Lauter, die das bevorzugen.

Mit dem Lighthouse-Gottesdienst am 1.9., der erneut in unserer Friedenskirche stattfindet, wird dieser Beschluss erstmalig umgesetzt.

Karmelmission: Bericht aus Pakistan

Am **5. September** besucht uns zum Gemeindeabend in Lauter **Bruder Khan aus Pakistan**, hauptamtlicher Mitarbeiter der Karmelmission. Er wird aus erster Hand berichten, wie das Evangelium unter seinen muslimischen Landsleuten wirkt. Jan-Pierre von Rooyen wird ihn übersetzen. Diesen spannenden und ermutigenden Bericht sollte man sich nicht entgehen lassen.

Konventtreffen zu Finanzfragen unserer Kirche

Der Schatzmeister unserer Konferenz, Jörg Ringeis, möchte die Verantwortlichen auf den Gemeindebezirken des Schwarzenberger Konvents informieren über die finanzielle Situation unserer Kirche und mit ihnen ins Gespräch kommen darüber.

Am Freitag, dem 6. September, findet dieses Treffen um 19.00 Uhr im Kirchsaal unserer Friedenskirche Lauter statt. Für unseren Bezirk gilt, dass dies ein offizieller Sitzungstermin ist für den Bezirksvorstand, sowie für den Bau- und Finanzausschuss. Eine persönliche Einladung an die Gremienmitglieder folgt noch.

Heimgegangen

In den letzten Wochen sind vier hochbetagte Glaubensgeschwister heimgerufen worden, die als Kirchenglieder zu unseren Gemeinden gehörten:

Dieter Metzner (Gemeinde Lauter) am 4. Juni, im Alter von 85 Jahren

Helga Seifert, geb. Unger, (Gemeinde Bernsbach) am 12. Juni, im Alter von 95 Jahren

Christoph Ficker (Gemeinde Bernsbach) am 27. Juni, im Alter von 94 Jahren

Eva-Maria Seltmann, geb. Göckeritz, (Gemeinde Lauter) am 6. Juli, im Alter von 87 Jahren

Der Herr stärke und tröste alle Angehörigen!

Jesus Christus, unser Herr und Erlöser, spricht in Joh. 11,25: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt!*“